

## Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TSV 1903 Gambach : TTC Zimmern  
Donnerstag, 09.03.2023, 20:00 Uhr

### 9:7-Erfolg für den TTC Zimmern beim TSV 1903 Gambach

Großer Jubel herrschte am Donnerstagabend, als das Schlussspiel Herold / Kuhn nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TTC Zimmern im Match der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TSV 1903 Gambach, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 29:35) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Matthias Herold, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 14. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 8:20.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Strohmenger / Pfister hatten im Spiel gegen Nöth / Brinkmann am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Bayer / Kempf eine Vier-Satz-Niederlage gegen Herold / Kuhn kassierten. Ohne große Aussicht auf einen Sieg waren Elias / Berisha im Spiel gegen Herold / Herold bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor sie das Spiel besser in den Griff bekamen und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnten. Wie der letzte Satz, so endeten auch die 4 vorhergehenden Sätze dabei nur mit 2 Punkten Unterschied in einem extrem engen Duell. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Recht kurzen Prozess machte anschließend Andre Strohmenger beim 16:14, 12:10, 11:9 mit Josef Nöth. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Marco Elias gegen Matthias Herold, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Kay Bayer seinem Gegner Jonas Herold letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Karl-Heinz Kempf hatte gegen Eberhard Brinkmann beim 5:11, 9:11, 6:11 wenig zu bestellen. Da war final wirklich nichts zu holen. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Das Einzel zwischen Marco Pfister und Claudia Herold endete hingegen mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Unglücklich war Valon Berisha dann in der Partie gegen Katja Kuhn, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Nach gewonnenem ersten Satz gab Andre Strohmenger das Spiel gegen Matthias Herold noch aus der Hand und verlor mit 11:8, 13:15, 8:11, 7:11. Mit dieser Niederlage liegt Strohmenger nun bei einer Einzelbilanz von 13:7 seit Beginn der Serie. Völlig ungefährdet war der Sieg von Marco Elias gegen Josef Nöth nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 8:11, 11:9, 13:11 nicht verloren. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Elias nun bei 16:9, während Nöth bislang 2 Siege und 26 Niederlagen zu verzeichnen hat. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Eberhard Brinkmann konnte Kay Bayer anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Bayer nun bei einem Sieg und 10 Niederlagen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Karl-Heinz Kempf, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Jonas Herold verlor. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von

Kempf bei 3, während er nun 17 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Marco Pfister bekam es nun mit Katja Kuhn zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Marco Pfister am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Das war eine ganz schön enge Kiste! Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 3:11 für Pfister und 3:2 für Kuhn seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Valon Berisha machte mit Claudia Herold bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten danach Strohmenger / Pfister gegen Herold / Kuhn verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Herold / Kuhn mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Durch diese Niederlage hat der TSV 1903 Gambach in der Saison nun einen Saison-Sieg, 11 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 10.03.2023 gegen den SV 1949 Heßdorf bevor. Für den TTC Zimmern steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen KF Esselbach III am 25.03.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 8:20 geht.

#### **Statistik:**

##### **TSV 1903 Gambach**

Doppel: Strohmenger / Pfister 1:1, Bayer / Kempf 0:1, Elias / Berisha 1:0

Einzel: A. Strohmenger 1:1, M. Elias 1:1, K. Bayer 0:2, K. Kempf 0:2, M. Pfister 2:0, V. Berisha 1:1

##### **TTC Zimmern**

Doppel: Herold / Kuhn 2:0, Nöth / Brinkmann 0:1, Herold / Herold 0:1

Einzel: M. Herold 2:0, J. Nöth 0:2, E. Brinkmann 2:0, J. Herold 2:0, K. Kuhn 1:1, C. Herold 0:2